

Hubertine Fabry als Konrektorin verabschiedet Niemand geht man so ganz



Die Kalenderjahre 2019 und 2020 werden für die Rurtal-Schule ganz spannend werden, da sich in der Schulleitung einige Veränderungen ergeben werden.

Mit Wirkung vom 1. Februar 2019 wurde Hubertine Fabry als Konrektorin in den Ruhestand versetzt. Sie füllte dieses Amt seit dem 1. Februar 2017 aus. Seit dem Schuljahr 2008/09 war sie bereits kommissarische Schulleiterin der Gebrüder-Grimm-Schule. Bis zur Auflösung der Gebrüder-Grimm-Schule zum Schuljahresende 2017/18 war sie dort im Wege einer Abordnung gleichzeitig für ein halbes Schuljahr in leitender Funktion tätig.

Für Hubertine Fabry war es ein Wagnis, die Aufgabe der Konrektorin in der Rurtal-Schule zu übernehmen. In der Rurtal-Schule hat sie aber schnell mit ihrer ruhigen Art die Herzen der Schüler/innen und der neuen Kolleg/innen gewonnen. Laute Töne waren nur zu hören, wenn sie bei „Rur-Rock—Wir zusammen“ den Bass gezupft hat oder mit ihrem Saxophon der Band eine besondere Note gegeben hat.

Am 25. Januar 2019 fand die offizielle Verabschiedung im Lehrerzimmer der Rurtal-Schule statt. Frau Schulrätin Astrid Petry händigte die Entlassungsurkunde aus. Natürlich wurden auch einige Reden gehalten.

(Fortsetzung Seite 2)

In dieser Ausgabe:

Hubertine Fabry als Konrektorin verabschiedet	2
Weitere Pensionierungen	3
Schmerzvoller Abschied	3
Sterne- und Fernsehkoch in der Rurtal-Schule	4
Aktive Kreisverkehrswacht	4
Vorlesetag in der Rurtal-Schule	5
Wer will fleißige Handwerker sehen	5
Erasmus+ - Projekt	6
Jeckes Treiben in der Rurtal-Schule	7
Wandertag	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine

- Dienstag, 11.6.2019, Pfingstferientag
- Freitag, 21.6.2019, Beweglicher Ferientag
- Sonntag, 30.6.2019, 10.30 Uhr, Erstkommunion in der katholischen Kirche Oberbruch
- Freitag, 5.7.2019, 9.00 Uhr, Entlassfeier
- Montag, 15.7. bis Dienstag, 27.8.2019, Sommerferien
- Donnerstag, 28.8.2019, 13.30 Uhr, Einschulung der Schulneulinge
- Montag, 9.9.2019, 19.30 Uhr, Klassenpflegschaften
- Montag, 16.9.2019, 20.00 Uhr, Schulpflegschaft
- Freitag, 27. September 2019, Einweihung des Erweiterungsbaus der Oberstufe



Schulrätin Astrid Petry überreicht die Urkunde

Hubertine Fabry als Konrektorin verabschiedet

(Fortsetzung Seite 1)

Schulleiter Volkmar Gilleßen zeichnete den Lebensweg von Hubertine Fabry in seinem Vortrag nach. Als eine besondere Wertschätzung für die Rurtal-Schule ist es sicherlich zu verstehen, dass Hubertine Fabry als Vertretungslehrkraft bis zu den Sommerferien weiterhin der Rurtal-Schule erhalten bleibt. So wird sie bei der Vorbereitung auf die diesjährige Erstkommunion mitwirken und die Englisch-AG fortführen.



Dr. Küster



Franz-Josef Dahlmanns



Dietmar Pelzer



Gisela Grein



Hubertine Fabry



**Christina Gierlings und
Monika Küppers**

Dr. Helmut Küster, ehemaliger Leiter der Gebrüder-Grimm-Schule, betonte, dass sie in der Gebrüder-Grimm-Schule der ruhende Pol gewesen sei. Franz-Josef Dahlmanns, Dezernent des Kreises Heinsberg, lobte die sehr gute Zusammenarbeit aus der Sicht

des Schulträgers. Dietmar Pelzer, Vorsitzender des Lehrerrates, Christina Gierlings und Monika Küppers, Schulpflegschaft, bedankten sich für die Schulgemeinde bei Hubertine Fabry.

Gisela Grein sprach Dankeswort im Namen des ehemaligen Kollegiums der Gebrüder-Grimm-Schule, die auch zahlreich erschienen waren.

Hubertine Fabry betonte in ihrer Rede, dass das Wagnis Rurtal-Schule sich für sie zu einem Geschenk entwickelt hat. So durfte sie Schüler kennenlernen, die in ihrer offenen und naiven Art ihr Weltbild noch einmal bereichert haben. Ihr Dank galt dem Kollegium der Rurtal-Schule mit Schulleiter Volkmar Gilleßen, die ihr die Gelegenheit gegeben haben, ihre letzten Berufsjahre als ein großes Geschenk zu erleben.



Das Kollegium antwortete musikalisch mit dem Lied von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren“, wobei der Text natürlich auf Hubertine Fabry zugeschnitten war.

Zu guter Letzt überreichten alle Kolleginnen und Kollegen eine Tulpe an Hubertine Fabry.

In der Schulversammlung am 31. Januar 2019 verabschiedete sich Hubertine Fabry als Konrektorin von den Schülerinnen und Schülern. Jede Klasse hatte ein Herz gestaltet, das auf einem großen Holzherz als Gemeinschaftsgeschenk überreicht wurde.



Das Kollegium singt

Weitere Pensionierungen

Heidi Schröders und Margret Laumen gehen in den Ruhestand



Die Klasse Unterstufe 4 musste zum Halbjahreswechsel sich von zwei bewährten Lehrkräften verabschieden. Sonderschullehrerin Heidi Schröders und Fachlehrerin für Sonderpädagogik Margret Laumen sind aus dem Schuldienst ausgeschieden. Heidi Schröders hatte zunächst am 1. August 1992 eine Stelle an der Rurtal-Schule angetreten. Von 1998

bis 2000 war sie an die GGS Heinsberg-Schafhausen abgeordnet. Besonders lag ihr die Rollstuhlтанzgruppe der Rurtal-Schule am Herzen.

Margret Laumen gehört zum Urgestein der Rurtal-Schule. Am 1. März 1978 wurde sie als Pädagogische Unterrichtshilfe eingestellt. Am 1. Juni 1983 konnte sie nach einer erfolgreichen Prüfung den Dienst als Fachlehrerin für Sonderpädagogik antreten. Die Schulgemeinde wünscht beiden Gesundheit und alles Gute für den Ruhestand.



Die Rollstuhlтанзgruppe verabschiedet sich von Heidi Schröders



Margret Laumen

Schmerzvoller Abschied

Susanne Spitler im Alter von 61 Jahren verstorben



Nach schwerer Krankheit ist unsere Kollegin Susanne Spitler am 21. Februar 2019 verstorben. Sie war seit dem 8. März 2000 an der Rurtal-Schule tätig. Nach der Fachlehrerausbildung hat sie das entsprechende Lehramt im Dienste des Landes NRW ausgeübt.

Susanne Spitler war eine sehr engagierte Lehrerin, die sich mit großer Leidenschaft für die Förderung der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler eingesetzt hat. Als gelernte Hauswirtschaftsmeisterin war ihr das Thema „Gesunde Ernährung“ ein besonderes Anliegen. Bei wichtigen Projekten im In- und Ausland hat sie sich immer in den Dienst der gesamten Rurtal-Schule gestellt.

Die Schulgemeinde der Rurtal-Schule bedankt sich bei Susanne Spitler und wird sie immer in Erinnerung behalten.



Susanne Spitler

Sterne- und Fernsehkoch in der Rurtal-Schule

Alexander Wulf kocht wieder mit Schülerinnen und Schülern



Seit dem Jahr 2011 besteht eine freundschaftliche Beziehung zur Burgstuben-Residenz in Heinsberg-Randerath. Damals konnten sechs Laufräder für die Rurtal-Schule angeschafft werden, die durch eine Benefizaktion von Rosemarie und Rainer Hensen finanziert werden konnten.

Zweimal hatte Rainer Hensen seither mit Schülerinnen und Schülern in der Rurtal-Schule gekocht.

Inzwischen haben Alexander Wulf und Sommelier Ronny Schreiber das Restaurant übernommen. Ein Zufall wollte es, dass die Nichte von Alexander Wulf eine Schülerin der Rurtal-Schule ist. Zudem hat Alexander Wulf russische Wurzeln. Ab und an hospitieren Lehrkräfte vom Heilpädagogischen Zentrum in Pskow in der Rurtal-Schule. Bei Begegnungen kann hier die russische Sprache geübt werden.

Alexander Wulf hat bisher schon mehrere Male in der Rurtal-Schule gekocht. In den Genuss seiner Kochkünste kam zuletzt die Klasse Oberstufe 2 in der renovierten und neu eingerichteten Lehrküche der Oberstufe. Es gab Spaghetti Bolognese mit ei-

nem köstlichen Salat und Dessert.

Unter dem Motto „Kunst oder Genuss—Tu was Gutes“ finden am 7. Juli 2019 in der Burgstuben-Residenz zwei Auktionen zugunsten der Rurtal-Schule statt.

Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für dieses tolle Engagement.



Die Klasse Oberstufe 2

Aktive Kreisverkehrswacht

Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule schaffen den Fahrradführerschein



Die Verkehrserziehung stellt in der Rurtal-Schule ein wichtiges Feld dar.

Deshalb sind wir froh, mit der Kreisverkehrswacht Heinsberg e. V. einen Partner gefunden zu haben, der uns bei dieser wichtigen Aufgabe tatkräftig unterstützt. Die Rurtal-Schule hatte im Juli 2017 bereits drei Ausbildungsräder mit komplettem Zubehör erhalten.

Polizeioberkommissar Castens, Verkehrssicherheitsberater der Polizei Heinsberg, hat zunächst die Theorie unterrichtet. Dabei wurde er durch Ruth Krüger und Marcel Schavier unterstützt. Vom 6. bis 9. Februar 2019 fanden die fach- und fahrpraktische Übungseinheiten statt.

Am 11. Februar 2019 haben schließlich alle ihre Prüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



Johannes Kiwitt mit den stolzen Schülerinnen und Schülern

Vorlesetag in der Rurtal-Schule

Landrat Stephan Pusch, Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums und der Rurtal-Schule lesen vor



Seit mehreren Jahren beteiligt sich auch die Rurtal-Schule am alljährlich stattfindenden Vorlesetag. Lehramtsanwärterin Rebecca Breuer hatte den Vorlesetag maßgeblich mit vorbereitet.

tet.

Dieses Mal wurde die spannende Geschichte „Der blaue Diamant“ von Sherlock Holmes mit verteilten Rollen vorgelesen.

Im Raum war es mucksmäuschenstill, als die Geschichte ihren Lauf nimmt und der Fall zu guter Letzt aufgelöst wird.

Alle freuen sich schon auf den Vorlesetag im Jahr 2019.



Die Geschichte wird vorgelesen

Wer will fleißige Handwerker sehen

Der Erweiterungsbau geht seiner Vollendung entgegen



Im Frühjahr 2018 haben die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau im Bereich des Oberstufentraktes begonnen. Die aufwändigen Arbeiten sind sehr gut voran gekommen. Am Anfang musste extra eine niederländische Firma beauftragt werden, das große Vorkommen von Grundwasser in die nahe Wurm abzupumpen.

Das Gebäude ist nach Plan hochgezogen worden. Naturgemäß dauert der Innenausbau immer etwas länger.

Es sieht aber sehr gut aus, dass zum Schuljahr 2019/20 die neuen Räume bezogen und genutzt werden können. Das neue Gewächshaus wird später folgen.

Eine Einweihungsfeier ist schon in der Planung.



Ein Blick von außen



Der Blick in einen Klassenraum

Erasmus+ - Projekt „Reisen ohne Grenzen“



Die Rurtal-Schule beteiligt sich nun schon zum dritten Mal an einem Europäischen Austauschprojekt im aktuellen Programm Erasmus+ mit Partnerschulen in Ungarn und den

Niederlanden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Foyer der Rurtal-Schule wurde am 16.11.2018 der offizielle Startschuss für das neue Erasmus+ Projekt gegeben. Unter Beteiligung von Schülern aller Klassen wurde das offizielle Erasmus+ Schild enthüllt.



Schulleiter Volkmar Gilleßen konnte als Gäste neben Landrat Stephan Pusch auch Franz-Josef Dahmanns, Leitender Kreisverwaltungsdirektor und Dezernent für das Amt für Bildung und Kultur und Schulleiter Christian Häntsch von der benachbarten Gemeinschaftshauptschule Oberbruch begrüßen.

Der Schulchor intonierte gemäß der Melodie der europäischen Hymne das Lied „Freude schöne Schulfreundschaften“ und gestaltete auch mit den weiteren Liedern „Wir sind da, alles klar“ und „Ich lieb Europa“ das weitere Rahmenprogramm.

Genauere Informationen über das aktuelle Erasmus+ Projekt erhielten die SchülerInnen der Rurtal-Schule durch zwei Mitschüler aus den Projekt-AGs, die dabei durch die Lehrkräfte Britta Frenken und Dietmar Pelzer unterstützt wurden.

Beteiligte SchülerInnen aus den 26 Klassen der Rurtal-Schule halfen bei der Gestaltung einer Europafahne, indem sie gelbe Sterne aufklebten.

Den Höhepunkt der Feier bildete die Enthüllung des Erasmus+Schildes durch die Schülersprecher und Landrat Stephan Pusch.

Zum Schluss konnten die Gäste landestypisches Fingerfood aus Ungarn, Niederlande und Deutsch-

land genießen, welches SchülerInnen aus Oberstufe und Berufspraxisstufe zubereitet hatten.

Als Erinnerung bekamen alle SchülerInnen ein Paket mit Leckereien aus den Partnerländern Ungarn und Niederlande.

Geplante Aktivitäten

Im Rahmen dieses Projekts sind unter dem Motto „Reisen ohne Grenzen – unsere barrierefreien Reiseführer“ viele tolle Aktivitäten in den Bereichen Tourismus, Kultur und Erlebnispädagogik geplant. Gemeinsam mit unseren europäischen Partnern in den Niederlanden und Ungarn sollen interessante Reiseziele entdeckt, ausprobiert und gegenseitig vorgestellt werden. Außerdem sollen T-Shirts mit einem eigenen Logo entworfen werden

Um die unterschiedlichen Partner, deren Land, Lebens- und Lernbedingungen „ergreifbar“ und die gemeinsame Arbeit „erlebbar“ zu machen, stehen gemeinsame Treffen von Schülern und Lehrern an der Herman Broerenschool in Roermond/Niederlande und an der Montágh Imre Bildungseinrichtung in Esztergom/Ungarn auf dem Programm.

Zweimal in diesem Zeitraum werden wir auch niederländische und ungarische Gäste an der Rurtal-Schule zu Besuch haben. Ziel dieses 2-jährigen Projekts soll die Erstellung von drei barrierefreien, regionalen Reiseführern sein, die die Bedürfnisse von Menschen mit persönlichen Einschränkungen in besonderem Maße berücksichtigen sollen.

Schüler und Lehrer freuen sich auf den Austausch und die Begegnung mit unseren Freunden in den Niederlanden und Ungarn.



Besuch von Vertretern der beteiligten Schulen beim Landrat am 17. Januar 2019

Jeckes Treiben in der Rurtal-Schule



Auch im Jahr 2019 ging es in der Rurtal-Schule wieder hoch her. Prinz Dean und Prinzessin Maxima hatten das närrische Volk in die schön geschmückte Aula geladen.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte das Trio Lena Brandebusemeyer, Saskia Wirtz und Christian Schneider.

Den musikalischen Reigen eröffnete schon traditionsgemäß der Fanfaren- und Majorettenchor Gerderath.

Auch in diesem Jahr erschienen die Freundinnen und Freunde von "All onger eene Hoot" aus Ratheim wieder mit einem großen Gefolge. Als „Geschenk“ brachten sie die Mariechen Joana Dahlen und Joline Höft mit, die mit ihren Tanzvorführungen glänzten. Natürlich wurden wieder Orden ausgetauscht.



Für Schulleiter Volkmar Gilleßen war es eine besondere Freude bei den Ratheimern seinen Vetter Friedbert Jacobs begrüßen zu dürfen.

Danach folgte ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne. Zu guter Letzt tanzte die Rollstuhltanz-AG unter der neuen Leitung von Josefine Jansen und Danuta Kucharczyk. Die Bufdis ließen bei ihrem Tanz zu Liedern aus der Western-Szene einen Konfettiregen über das begeisterte Publikum niedergehen.

Wandertag Vier Strecken zur Auswahl



Die Fachkonferenz Sport hatte die Idee, einmal einen Wandertag für die ganze Rurtal-Schule durchzuführen. Am Donnerstag, den 23. Mai 2019, läutete Schulleiter Volkmar Gilleßen um 10.00

Uhr mit einer Glocke den Wandertag ein. Vier Wanderstrecken mit unterschiedlicher Länge wurden in Angriff genommen. Die längste Strecke führte um den kompletten Adolfosee in Ratheim. Auf ungefähr halber Strecke befindet sich ein Tauchclub, der den Wanderern netterweise seine sanitären Einrichtungen zur Verfügung gestellt hatte. Dort konnten auch die Lunchpakete verzehrt werden.

Die Krankenschwestern waren mit Fahrrädern unterwegs, so dass sie im Notfall schnell vor Ort sein konnten. Ebenso stand der Hausmeister für Rückholfahrten zur Verfügung.

Gegen 14.00 Uhr waren alle wieder zur Rurtal-Schule zurückgekehrt. Stolz zeigten viele ihre Stem-

pelkarten, auf denen die absolvierte Strecke abgestempelt oder abgezeichnet war.



Unterwegs am Adolfosee

Splitter und Späne

Schulpraktische Studien: Ekaterina Petrova und Ekaterina Topchina weilten vom 27. November bis zum 7. Dezember 2018 in der Rurtal-Schule. Vom 7. bis 26. Mai 2019 hospitierte Ekaterina Petrova erneut in Begleitung von Marina Mikol in der Rurtal-Schule.

Förderkreis der Rurtal-Schule: Am 9. April 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Förderkreises statt. Willi Gehrman stellte als Vorsitzender den Geschäftsbericht vor. Obwohl die Schülerzahl der Rurtal-Schule weiterhin steigt, weist der Förderkreis eine eher zurückgehende Mitgliederzahl auf. Das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes hat auch im vergangenen Jahr wieder dazu beigetragen, dass verschiedene Projekte finanziell unterstützt werden konnten. Zu erwähnen sind u. a. die neuen Wandbilder für den renovierten Hauptflur der Rurtal-Schule, die anteilige Mitfinanzierung von Fußballtrikots, ein 1. Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler und wie gewohnt Klassenfahrten, Brotdosen und Weckmänner. Demnächst sollen die Buskosten für die Aktion "Klasse! Wir singen" übernommen, die Kommunionkerzen bezuschusst und Eis bei dem Wandertag spendiert werden. Der Förderkreis wird sich natürlich auch in angemessener Weise an dem Fest zur Einweihung des Erweiterungsbaus beteiligen.

Abschied vom Inclusio: Unter der Regie von Beate Theißen haben über sieben Jahre regelmäßig Konzerte im Cafe Inclusio der Lebenshilfe in Erkelenz stattgefunden. Der Zuspruch war immer sehr groß. Menschen mit und ohne Behinderung haben im Sinne wirklicher Inklusion gemeinsam musiziert, gesungen und viel Freude verbreitet. Leider kann das Cafe aus wirtschaftlichen Gründen in der bisherigen Form nicht mehr fortgeführt werden.

Vertreterversammlung der Lebenshilfe: Die Vertreterversammlung ist das Gremium, das im Laufe eines Jahres zwischen den Jahreshauptversammlungen tagt. Hier werden wichtige Themen besprochen, die

Der Schnappschuss



Sister Act

für die Lebenshilfe im Kreis Heinsberg gerade aktuell oder wichtig sind.

Bei der Mitgliederversammlung am 24. Mai 2019 wurde nach einer entsprechenden Satzungsänderung eine „Inklusive Mitgliederversammlung“ gebildet. Diese setzt aus 8 gewählten Mitgliedern und aus weiteren 8 Mitgliedern zusammen, die aus Vertretungsgremien der Lebenshilfe-Einrichtungen und aus kooperierenden Einrichtungen delegiert werden. Die Rurtal-Schule ist hier auch vertreten.

Bewegliche Ferientage: Für das Schuljahr 2019/20 stehen wieder vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Die Lehrerkonferenz hat sich bereits für Rosenmontag, den 24. Februar 2020, Veilchendienstag, den 25. Februar 2020, Freitag, den 22. Mai 2020 und Freitag, den 12. Juni 2020 ausgesprochen. Der endgültige Beschluss muss noch in der Schulkonferenz gefasst werden.

Zusammenarbeit: Die benachbarte Gemeinschaftshauptschule stellt zum Schuljahresende ihren Betrieb ein. In den vergangenen Jahren hat es hier vielfältige Formen der Zusammenarbeit gegeben. Einen besonderen Stellenwert hatte natürlich das gemeinsame sehr erfolgreiche Bandprojekt „Rur-Rock—Wir zusammen“. Mit der neuen Gesamtschule wurden inzwischen erste Kontakte hergestellt. Vor dem Schulfest der Gesamtschule am 6. Juli 2019 soll während einer Projektwoche mit Schüler/innen der Oberstufe ein Projekt im Kleinen Tierpark durchgeführt werden.

Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz: Der Kreis Düren richtet vom 25. bis 28. Juni 2019 die 15. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz aus. Die Rurtal-Schule wird hier auch vertreten sein.

Deutsch-Englische Klassenfahrt: Obwohl der Brexit wie ein Damoklesschwert über Europa schwebt, findet vom 3. bis 7. Juni 2019 wieder eine gemeinsame Fahrt der BPS 3 mit unseren Freundinnen und Freunden der Elms Bank High School in Bury / England statt. Die Reise geht dieses Mal zur Jugendherberge in Köln / Riehl.